

Generationsgerechtes Führen

Die Arbeit in altersgemischten Teams verlangt von allen mehr als Fingerspitzengefühl. Jede Generation wird von den äußeren Einflüssen ihrer jeweiligen Zeit geprägt, die einen bedeutenden Einfluss auf unsere Werte und Ziele haben. So unterscheiden sich – neben allen individuellen Unterschieden zwischen Mitarbeitenden - Erwartungen, Bedürfnisse, Einstellungen und Verhaltensweisen der Generation Y oft gravierend von denen der Generation „Babyboomer“. Was von den Älteren als mangelnder Respekt oder fehlendes Engagement interpretiert wird, mag bei den Jüngeren tatsächlich ein Resultat unterschiedlicher Werte sein. Sind diese einmal verstanden, lassen sich viele Missverständnisse erkennen und Konflikte vermeiden.

Die Kenntnis, welche Verhaltensweisen bzw. welche Einstellungen für bestimmte Altersgruppen „typisch“ sind, kann helfen Mitarbeitende besser zu verstehen, ihre Talente zu nutzen und damit wirksamer und gerechter zu führen. Eine werteorientierte Führung muss sich demnach zwangsläufig auch daran orientieren, mit welcher Generation wir es zu tun haben.

Ziel dieses praxisorientierten Workshops ist, die Zusammenarbeit unterschiedlicher Altersgruppen im Team konstruktiv zu gestalten und mit möglichen Wertekonflikten produktiv umzugehen. Das Seminar ist speziell auf die Handlungsfelder der sozialen Arbeit zugeschnitten. Die erlernten Methoden werden anhand von Fallbeispielen, interaktiven Übungen und in Arbeitsgruppen eingeübt.

Inhalte:

- Leistungsfähigkeit, Produktivität und Altern
- Individuelle Ansatzpunkte für langjährige Erwerbsbiographien
- Führung und Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen
- Führung von altersgemischten Teams

Datum/Uhrzeit: **Dienstag, 27. Februar 2024, 9:30 – 16 Uhr**

Ort: **Club 18, Pietschkerstraße 50, 14480 Potsdam**

Referentin: Christiane Keller-Zimmermann, Diplom-Psychologin, www.betriebspsychologie-beratung.de

Kosten: Die Angebote von InSchwung sind gefördert (s.u.) und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Anmeldungen bitte ab sofort unter gabi.jaschke@paritaet-brb.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sie werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Der Workshop wird organisiert von InSchwung für Demokratie und Beteiligung, InSchwung unterstützt Mitgliedsorganisationen des Paritätischen LV und ihre Netzwerkpartner in Brandenburg im Umgang mit Rechtsextremismus und in der Umsetzung von Vielfalt, Beteiligung und Begegnungen. www.beteiligung-paritaet.de

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“